

Liebe Freundinnen und Freunde von St. Johannis,

zurzeit erleben wir einen tiefgreifenden Wandel in unserer Kirche. Die sinkenden Kirchensteuereinnahmen zwingen die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern dazu, neue Wege zu gehen. Gemeinden werden enger zusammenarbeiten, pastorale Stellen zusammengelegt und Gebäude künftig gemeinsam genutzt. So entstehen größere regionale Gemeindestrukturen. Für diese Entwicklung gibt es gute Gründe. Der verantwortungsvolle Umgang mit finanziellen und personellen Ressourcen ist notwendig. Durch die Zusammenarbeit können Kompetenzen gebündelt, Angebote gemeinsam entwickelt und manche Projekte überhaupt erst ermöglicht werden. Regionalisierung bietet daher auch Chancen. Gleichzeitig beschäftigt mich eine Frage: **Verlieren wir dabei vielleicht das Wesentliche aus dem Blick?**

Mir kommt dabei das Bild einer Stadt in den Sinn: Früher gab es dort viele attraktive Geschäfte. Doch weil immer mehr Menschen lieber im Internet einkauften, blieben die Kunden aus. Ein Geschäft nach dem anderen schloss seine Türen. Irgendwann verlor die Stadt ihre Anziehungskraft. Die Menschen kamen noch seltener, wodurch weitere Geschäfte verschwanden. Ein Kreislauf begann, an dessen Ende eine leblose Innenstadt stand. Die Zukunft unserer Kirche entscheidet sich nicht allein an Haushaltsplänen oder Strukturreformen. Sie entscheidet sich dort, wo Menschen Gemeinschaft erleben, wo sie Trost finden, wo sie miteinander feiern, helfen und glauben. Sie entscheidet sich durch die Menschen, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Talente einbringen.

Deshalb möchte ich die Frage an uns alle weitergeben: Was können wir tun, damit unsere Kirche ein lebendiger und einladender Ort bleibt? Vielleicht beginnt es damit, Menschen anzusprechen und einzuladen. Vielleicht damit, neue Ideen auszuprobieren. Vielleicht auch damit, mutig von unserem Glauben zu erzählen und offen auf andere zuzugehen. Die Kirche der Zukunft wird nicht allein durch Strukturen entstehen, sondern durch die Menschen, die sie gemeinsam gestalten.

Lassen Sie uns deshalb nicht nur darüber sprechen, was wir verlieren, sondern auch darüber, was wir gewinnen und neu schaffen können. Denn die Kirche lebt nicht von ihren Gebäuden oder ihrer Organisation, sondern von den Menschen, die sie mit Leben füllen.

Herzlichst,

Ihre Kantorin Hae-Kyung Jung

VERANSTALTUNGEN

25.07.2026 - 18Uhr

kino.kirche (Lektorin Wollschläger)
Ort: Gemeindehaus St. Johannis

26.07.2026 - 10Uhr

Gottesdienst (Diakon Richter)
Ort: Immanuelkirche Unterdürrbach

NEUIGKEITEN

musik.kirche – „frau singt!“: **Am Samstag, 26. September, feiern wir einen besonderen musikalischen Abendgottesdienst. Alle interessierten Sängerinnen – mit oder ohne Chorerfahrung – sind herzlich eingeladen, als Projektchor mitzuwirken und gemeinsam Frauenchorwerke einzustudieren.** Die Proben finden am Freitag, 25. September, von 19 bis 22 Uhr sowie am Samstag, 26. September, von 15 bis 18 Uhr unter der Leitung von Jonas Klante statt. Die Anmeldung ist bis 23. September per E-Mail an jonas.klante@elkb.de möglich. Mit diesem musikalischen Abend setzt Jonas Klante als Kantor im Praxisjahr einen festlichen Schlusspunkt unter ein Jahr voller Engagement, Kreativität und musikalischer Impulse. Ab Oktober übernimmt er sein neues Amt als Dekanatskantor in St. Johannes und St. Gumbertus in Ansbach. Wir laden herzlich zum Mitsingen und Mitfeiern ein!



Mitsingprojekt
26. Sept. 26 • 18.00 Uhr St. Johannis • Würzburg

Frauenchorwerke von Poulenc, Chilcott, Rutter, u. A.
zum Mitsingen im Rahmen der musik.kirche in St. Johannis
Proben: Freitag 25.09. • 19 - 22 Uhr • Samstag 26.09. • 15 - 18 Uhr
Leitung: Jonas Klante • Probenraum: Gemeindesaal St. Johannis
Hofstallstraße 5 • Anmeldung bis 23.09. bei: jonas.klante@elkb.de



Öffentlicher Vortrag beim Freundeskreis St. Johannis e.V.: Am Samstag, 1. August, von 14.30 bis 15.30 Uhr lädt der Freundeskreis St. Johannis e.V. im Rahmen seiner Mitgliederversammlung zu einem öffentlichen Vortrag ein. Zu Gast ist Miriam Schößler, Sozialarbeiterin (B.A.) bei SOLWODI Würzburg. SOLWODI – SOLidarity with WOMen in DIstress – setzt sich seit vielen Jahren für Frauen in Not ein und begleitet sie auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben. Der noch junge Würzburger Standort stellt seine Arbeit vor und gibt Einblicke in die Entstehung des Projekts, die Herausforderungen der täglichen Arbeit und die bewegenden Lebensgeschichten der Frauen, die Unterstützung erfahren. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

In diesen Tagen feiern wir zahlreiche **Schul- und Kita-Gottesdienste**. Gemeinsam blicken wir dankbar auf das vergangene Jahr zurück, verabschieden Kinder und Jugendliche in neue Lebensabschnitte und begleiten die Übergänge in das nächste Schuljahr oder innerhalb der Kita mit Gottes Segen. Diese besonderen Gottesdienste schaffen Raum für Freude, Dankbarkeit, Abschied und Neuanfang – und erinnern daran, dass Gott Menschen auf allen ihren Wegen begleitet.

In der kommenden Woche wird die **Johannisbrücke** für die nächsten drei Wochen erscheinen. Aufgrund von Sommerurlauben und Urlaub im Pfarramt kommt die nächste Johannisbrücke - nach der 41.0. nächste Woche - dann wieder Ende August.

BILD DER WOCHE

**Lebendige Johanniskirche:
aufgenommen von Peter Völkel beim Sommerfest der Musikhochschule.**

